



Markterkundung Serbien, Mazedonien, Montenegro für deutsche KMU aus den Bereichen Logistik, Transport und Verkehr 28. bis 31. Oktober 2013

Ziel des Markterkundungsprojektes in Serbien, Mazedonien und Montenegro ist die Unterstützung deutscher KMU, die Lösungen, Technologien und Dienstleistungen für die Logistik und den Transport- und Verkehrssektor anbieten, bei der Erstkontaktaufnahme mit Behörden, öffentlichen Einrichtungen und lokalen Geschäftspartnern, sowie die Durchführung von Standort- und Projektbesichtigungen. Das Projekt soll die teilnehmenden Unternehmen in die Lage versetzen, erforderliche Vorentscheidungen für eine künftige Geschäftstätigkeit in der Region zu treffen und wichtige Kontakte zu knüpfen.

Situation der Logistikbranche in den Zielmärkten Serbien, Mazedonien und Montenegro

- Für die teilnehmenden Unternehmen werden gezielt Informationen aufbereitet:
 - Marktchancen, künftige Marktentwicklungen
 - Netzwerke zu Unternehmen, Landesbehörden und Institutionen

Die Märkte in Serbien, Montenegro und Mazedonien entwickeln sich zunehmend zu einem dynamischen Wirtschaftsraum, den es von vielen deutschen Unternehmen noch zu entdecken gibt. Umgeben von EU-Ländern bieten diese Märkte neben 10 Mio. Konsumenten auch gute Investitionsbedingungen sowie interessante Absatzchancen für die deutsche Wirtschaft. Der Ausbau der Infrastruktur bleibt weiterhin eine Priorität der Regierungen in den drei Ländern.

Die Markterkundungsreise wird von der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Serbien in Kooperation mit der Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft in Mazedonien und der em&s GmbH durchgeführt. Die Reise findet in enger Kooperation mit den Speditionsverbänden in Deutschland statt. Das Projekt wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert und ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU.

<u>Teilnahmebedingungen:</u> Deutsche KMU bezahlen neben den persönlichen Reise- und Übernachtungskosten (Flug, Transfer, Hotel, Verpflegung) einen Eigenanteil. Dieser richtet sich nach der Unternehmensgröße und ist wie folgt gestaffelt:

- 500 € (Brutto) für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. € Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 € (Brutto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. € Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 € (Brutto) für Teilnehmer ab 50 Mio. € Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern

Zur Organisation der Flüge können Sie sich auch an unseren Reisepartner DiaLog GmbH, Düsseldorf unter der Telefonnr.: 0211 – 738 58 80 wenden.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter: http://www.markt-wissen.de/MarkterkundungSRB_MK_MNE.html

Ihr Ansprechpartner: Dr. Ulrich Wild, em&s GmbH

Tel: 08444 9246 977, E-Mail: wild@markt-wissen.de









Bei dem Projekt handelt es sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU 2013.

Projektziele und Leistungen

Ziel des Markterkundungsprojektes in Serbien, Mazedonien und Montenegro ist die Unterstützung deutscher KMU, die Lösungen, Technologien und Dienstleistungen für die Logistik und den Transportund Verkehrssektor anbieten, bei der Erstkontaktaufnahme mit Behörden, öffentlichen Einrichtungen und lokalen Geschäftspartnern, sowie die Durchführung von Standort- und Projektbesichtigungen:

- fachbezogene Informationsveranstaltungen in Podgorica, Belgrad und Skopje
- Gesprächstermine mit Geschäftspartnern und lokalen Fachexperten
- Unternehmens- und Behördenbesuche
- Besichtigung von Referenzprojekten
- Erfahrungsberichte deutscher Unternehmen

Für die teilnehmenden Unternehmen werden gezielt Informationen aufbereitet:

- Situation der Logistikbranche in den Zielmärkten Serbien, Mazedonien und Montenegro
- Marktchancen, künftige Marktentwicklungen
- Netzwerke zu Unternehmen, Landesbehörden und Institutionen

Das Projekt soll die teilnehmenden Unternehmen in die Lage versetzen, erforderliche Vorentscheidungen für eine künftige Geschäftstätigkeit in Serbien, Mazedonien und Montenegro zu treffen und wichtige Kontakte in den Zielmärkten für spätere Aktivitäten zu knüpfen.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Markterkundungsreise wird von der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Serbien in Kooperation mit der Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft in Mazedonien und der em&s GmbH durchgeführt. Das Projekt wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert.

Deutsche kleine und mittelständische Unternehmen zahlen neben den persönlichen Reise- und Übernachtungskosten (Flug, Transfer, Hotel, Verpflegung) einen Eigenanteil. Dieser richtet sich nach der Unternehmensgröße und ist wie folgt gestaffelt:

- 500 € (Brutto) für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. € Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 € (Brutto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. €
 Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 € (Brutto) für Teilnehmer ab 50 Mio. € Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern

Zur Organisation der Flüge können Sie sich auch an unseren Reisepartner DiaLog GmbH, Düsseldorf unter der Telefonnr.: 0211 – 738 58 80 wenden.

Anmeldeschluss:

31. August 2013

Ihr Ansprechpartner:

em&s GmbH, Dr. Ulrich Wild Tel. +49 8444 9246 977 Email: wild@markt-wissen.de







Impressum

Herausgeber

AHK Serbien und Mazedonien www.serbien.ahk.de

em&s GmbH www.markt-wissen.de

Stand 15.07.2013

Bildnachweis

© Cmon - Fotolia.com

Markterkundung Serbien, Mazedonien, Montenegro

Logistik, Transport und Verkehr 28. bis 31. Oktober 2013

BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU









Marktüberblick Serbien - Mazedonien - Montenegro

Die Märkte Serbien, Montenegro und Mazedonien entwickeln sich zunehmend zu einem dynamischen Wirtschaftsraum, den es von vielen deutschen Unternehmen noch zu entdecken gibt. Umgeben von EU-Ländern bieten diese Märkte neben 10 Mio. Konsumenten mitunter auch gute Investitionsbedingungen sowie interessante Absatzchancen für die deutsche Wirtschaft. Der Ausbau der Infrastruktur bleibt weiterhin eine Priorität der Regierungen in den drei Ländern. Auch das Gewinnen von neuen Investoren aus dem Ausland in der exportierenden Industrie bleibt das strategische Ziel.

Der Erweiterungs- und Modernisierungsbedarf im Infrastrukturbereich ist bei allen Verkehrsträgern in **Serbien** sehr hoch. Zudem genießt der Ausbau der Verkehrs- und anderer Infrastruktur bei der Regierung oberste Priorität, auch um das Land für ausländische Investoren attraktiver zu machen. Einem im Juni 2010 verabschiedeten Masterplan zur Entwicklung des Verkehrssektors zufolge müssten bis 2027 über 22 Mrd. EUR in den Bau neuer und die Instandhaltung bestehender Verkehrswege fließen. Die Vorhaben sollen z.T. aus dem Staatshaushalt und aus Krediten internationaler Finanzorganisationen (EIB, EBRD, Weltbank) bezahlt werden.

Die wirtschaftliche Entwicklung in **Mazedonien** hängt auch zu einem großen Teil vom Zustand der Verkehrsinfrastruktur ab. Das regionale Hauptverkehrsnetz wird als eine der wichtigsten Strategien für die Stabilität und den wirtschaftlichen Wohlstand in Südosteuropa betrachtet. Wichtigste Großprojekte im Verkehrsbereich sind die Modernisierung der Mazedonischen Eisenbahnen, der Bau und Betrieb von zwei mautpflichtigen Autobahnstrecken und die Errichtung eines Straßenbahnnetzes in der Hauptstadt Skopie.

In **Montenegro** steht der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur an und die EBRD stellt für Straßenbau- und Eisenbahninfrastrukturprojekte in den kommenden Jahren über 60 Mio. Euro zur Verfügung.

Vorläufiges Programm

voriauliges	voriauliges Programm		
1. Tag:	Anreise nach Podgorica		
28.10.2013	Briefing durch die AHK, die Deutsche Botschaft Podgorica und den für Serbien, Montenegro und Mazedonien zuständigen GTAI-Korrespondenten		
2. Tag: 29.10.2013	Informationsveranstaltung zum Thema Logistik, Transport und Verkehr mit lokalen Fachexperten u. Unternehmen Individuelle Kooperationsgespräche Besuch Container Terminal und Hafen Bar oder Transportministerium Weiterflug nach Belgrad		
3. Tag: 30.10.2013	Informationsveranstaltung zum Thema Logistik, Transport und Verkehr mit lokalen Fachexperten u. Unternehmen Individuelle Kooperationsgespräche Besuch Transportministerium und Verkehrsamt Belgrad zu Projekten neue Brücken Ada und Borča, U-Bahn Belgrad, Verkehrsleitsysteme Weiterflug nach Skopje		
4. Tag: 31.10.2013	Informationsveranstaltung zum Thema Logistik, Transport und Verkehr mit lokalen Fachexperten u. Unternehmen Individuelle Kooperationsgespräche Besuch eines Referenzprojektes – Verkehrsleitsystem Skopje (EBRD finanziertes Projekt) Abreise		

Hinweis: Der tatsächliche Programmablauf kann von der hier dargestellten vorläufigen Fassung abweichen. Aktualisierungen werden zeitnah bekannt gegeben.

Geschäftschancen für deutsche Unternehmen

Neben den im Marktüberblick beschriebenen Maßnahmen sind Investitionen in den Bereichen Innere Wasserverkehrswege, Flughäfen und Intermodularer Transport Bestandteile der Planungen in Serbien, Mazedonien und Montenegro.

Deutsche Unternehmen genießen in den drei Ländern einen hervorragenden Ruf. Die Regierungen haben zudem erkannt, dass die heimischen Firmen ihre Wettbewerbsfähigkeit nur durch die Beachtung von internationalen und insbesondere EU-Standards erhalten können. Eine Zusammenarbeit mit internationalen Unternehmen ist daher von großer Bedeutung.

Eine Intensivierung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen und die Beschleunigung wichtiger Investitionsprojekte in den nächsten Jahren sind durch die EUAnnäherung der Länder (EU-Kandidatenstatus Serbien
seit 2011, EU-Strategie für den Donauraum mit dem
Hauptziel Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, EUKandidatenstatus Mazedonien seit 2005, EU-Kandidatenstatus Montenegro seit 2009), die stetige Verbesserung
des Images der Länder, der Erholung der Weltwirtschaft
und die Positionierung insbesondere auch Serbiens als
offenes und regionales Wirtschaftszentrum in Südosteuropa fast unvermeidlich.

Zielgruppe

Die Markterkundung richtet sich an deutsche kleine und mittlere Unternehmen, Selbständige und Freie Berufe der fachbezogenen gewerblichen Wirtschaft im Bereich Logistik, Transport und Verkehr sowie an branchenrelevante Dienstleister: z.B.

- Logistik im Güterverkehr
- Fördertechnik und Intralogistik
- Fahrzeuge und Baugruppen für den Personen- und Güterverkehr
- IT/Telematik, eBusiness, Telekommunikation
- Public Transport / Stationäre Einrichtungen, etc.





Markterkundung Serbien, Mazedonien, Montenegro

Thema: Logistik, Transport und Verkehr

Unternehmerreise vom 28.-31. Oktober 2013 nach Podgorica, Belgrad und Skopje

ANMELDUNG* per Fax: (08444) 9246 979 oder per Email: wild@markt-wissen.de

Anmeldefrist: 31. August 2013				
Ja, wir möchten die Markterkundung Serbien, Mazedonien und Montenegro für unsere Geschäftsentwicklung nutzen und bitten Sie um Kontaktaufnahme.				
Wir bitten um Organisation o	ler Flüge durch die DiaLog Gm	nbH, Düsseldorf.		
Größe des Unternehmens:				
weniger als 1 Mio. Euro Jahr	esumsatz und weniger als 10 M	litarbeiter		
weniger als 50 Mio. Euro Jah	resumsatz und weniger als 50	0 Mitarbeiter		
ab 50 Mio. Euro Jahresumsa	tz oder mehr als 500 Mitarbeit	tern		
Hinweis : Unternehmen, die den KMU-Kr individuellen Projektkosten für die Untern	riterien nicht entsprechen, können ggf. ehmer- und Geschäftstreffen ebenfalls	nach Abstimmung mit dem BMWi und auf Basis der anfallenden s am Projekt teilnehmen.		
UNTERNEHMEN				
TITEL + VORNAME + NAME				
FUNKTION				
STRASSE + NR.				
PLZ + ORT				
TELEFON / HANDY				
FAX				
E-MAIL + HOMEPAGE				
	Ort, Datum	Unterschrift		

Rückfragen richten Sie bitte an:

Dr. Ulrich Wild

Tel.: +49 8444 9246-977 Fax: +49 8444 9246-979 Email: wild@markt-wissen.de em&s GmbH Bründlweg 3 D-85301 Schweitenkirchen www.markt-wissen.de Gefordert dur









^{*} Eine Weitergabe der Anmeldedaten erfolgt an das BMWi im Rahmen der Förderbedingungen.